

Friedrich Merz



Nur wer sich ändert, wird bestehen

Vom Ende der Wohlstandsillusion –
Kursbestimmung für unsere Zukunft



A 2005/ 4954

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Vorwort	9
<i>Einleitung</i>	
Wer die Zukunft sichern will, muss die Reformdebatte führen	11
<i>Erstes Kapitel</i>	
Die Befindlichkeit: Sorgen und Zukunftsängste	16
Vertraute Werte und Orientierungen gehen verloren	18
Das Gespenst einer maroden Wirtschaft und einer kalten Gesellschaft	20
Die Ökonomisierung aller Lebensbereiche?	22
Mobilität und Flexibilität gegen den sozialen Zusammenhalt?	24
Ausbildung – und keine Arbeitstelle	25
Familien in der Defensive	27
Neue Unsicherheiten im Alter?	29
Bedrohungen der Sicherheit und der Freiheit	31
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die Entfremdung: „Ihr da oben – wir da unten“	34
Eine gespaltene Gesellschaft	34
Arbeitslosigkeit und Managergehälter	37
Einzelinteressen gegen das Gemeinwohl	39
Profilierungsspektakel und Machterhalt	41
„Die planlosen Eliten“	42
Mitbestimmung: Manager und Gewerkschaften im Zwiespalt	46

Die Diktatur der Bürokratie	48
Der Würgegriff des Steuerstaates	49
Das öffentliche Palaver	52
Bedeutungsverlust der Parlamente	53

Drittes Kapitel

Die Fakten: Das Ende der Illusionen	55
Wirtschaftswissenschaft: Guter Rat und wenig Beachtung	56
Die Wachstumslücke wird größer	58
Eigenkapitalschwäche und Unternehmensinsolvenzen auf Rekordniveau	60
Nur die Schattenwirtschaft boomt	62
Tarifpolitik in der Mitverantwortung	63
Arbeitslosigkeit steigt – Beschäftigung sinkt	65
Außenhandel verliert an Bedeutung	66
Osteuropa subventioniert Deutschland	67
Die Gesellschaft ist überaltert	69
Ein großes Altersheim im Osten?	71
Zuwanderung in die Sozialsysteme – Abwanderung der Leistungseliten	73
Überforderte Sozialversicherungssysteme	75
Sozialhilfekarrieren in zweiter und dritter Generation	77
Staatshaushalte in der Schuldenfalle	78

Viertes Kapitel

Das Ziel: Vollbeschäftigung und ein wohlhabendes Land ...	81
Vollbeschäftigung ist möglich – nur anders als früher	82
Unser Sozialprodukt: Erst erarbeiten, dann verteilen	85
Europa: Dynamischste Wachstumsregion der Welt	88
Deutschland: Kraft schöpfen aus der Mitte Europas	89

Fünftes Kapitel

Das Notwendige: Glaubwürdigkeit durch wertorientierte

Politik	92
Profil und Streitkultur	94
Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit	97
Die Wahrheit ist zumutbar	99
Grundlinien einer neuen politischen Kultur	100
Vertrauen in die Freiheit ist die Grundlage	104
Besinnung auf die Grundwerte	105

Sechstes Kapitel:

Die Kursbestimmung: Neues Denken für die Risiko-

gesellschaft	107
Sicherheit: Gewährleistungsauftrag des Staates	108
Von der Anspruchsgesellschaft zur Leistungsgesellschaft ..	111
Wachstum entsteht durch Arbeit	113
Den Arbeits„markt“ in Ordnung bringen	116
Soziale Partnerschaft: Mitarbeiter motivieren –	
Funktionäre entmachten	121
Beschäftigungschancen und Kündigungsschutz	124
Aufbau Ost: Viel erreicht, noch viel zu tun	126
Ein leistungsstarker öffentlicher Dienst	131
Leistungs- und Bildungseliten für Deutschland	133
Einfach, gerecht und leistungsorientiert –	
ein neues Steuersystem	136
Was Familien brauchen	139
Einwanderung und Integration: Für eine moderne	
Leitkultur	146
Eigenverantwortung im modernen Sozialstaat	153
Globalisierung – Chance für Deutschland	170

Siebttes Kapitel

Die Organisation der Politik: Reform der Institutionen	180
Vom Wohlfahrtsstaat zur Bürgergesellschaft	180
Neubestimmung der Rolle des Parlaments	182
Starke Länder – starker Bund	189
Zurück zur Kommunalpolitik	192
Freiheit und Sicherheit in Europa	193
Gefragt: Politische Führung	196
„Optimismus ist Pflicht!“	199

Anhang

Ein modernes Einkommensteuerrecht für Deutschland	201
Ausgewählte Literatur	220